

Herr Doktor, wieso wölbt sich die Bandscheibe?

Treten Schmerzen an der Wirbelsäule auf, denken die meisten gleich an einen Bandscheibenvorfall. Aber sehr viel öfter handelt es sich um den kleinen Verwandten dieser Erkrankung: eine Bandscheibenvorwölbung. Was das ist und wie es behandelt wird, erklärt Dr. Marco Hartl. Der Orthopäde und Unfallchirurg in Regensburg ist Mitglied im Deutschen Orthopädie Netzwerk (DON, siehe rechts).

Was bedeutet eine Vorwölbung genau?

„Wenn sich der Faserring, der den Gallertkern der Bandscheibe umgibt, verformt, folgt Gallertmasse – wir sprechen von einer Vorwölbung oder medizinisch von einer Protru-



Gefahr im Auto

Es ist eine ungünstige Kombination für die Bandscheiben: Langes, stilles Sitzen und gleichzeitig Vibrationen und Stöße von unten, die man nicht abfedern kann. Deshalb stets „bewegte Pausen“ einplanen!

sion – der Vorstufe eines Bandscheibenvorfalles. Mit steigendem Lebensalter und weniger Bewegung kommt es häufig zu einem Verschleiß. Beim Vorfall (Prolaps) gibt es Risse im Faserring, Gallertmasse tritt aus. Aber so oder so: Es entsteht Druck, Nervenwurzeln schmerzen dann.“

Wie wird das Leiden dann behandelt?

„Der Patient sollte dem Arzt ganz genau die Beschwerden

beschreiben. Meist wird eine Aufnahme im Magnetresonanztomografen angefertigt. Behandelt wird konservativ, das heißt: mit Schmerzmitteln, dazu Krankengymnastik oder Physiotherapie, um die Muskeln zu kräftigen.“

Welche Beschwerden haben die Patienten?

„Zunächst: Zwei Drittel der Bandscheibenvorwölbungen treten unten am Rücken in der Lendenwirbelsäule (LWS) auf. Es kommt zu Schmerzen, die weit ausstrahlen können, und zu Taubheitsgefühlen im Genital-, Gesäß- und dem Oberschenkelinnenseitenbereich. Etwa da, wo der Lederbesatz einer Reithose wäre – wir sprechen daher anschaulich von ‚Reithosenanästhesie‘. Beim Husten verschlimmern sich diese Beschwerden, weil sich der innere Druck erhöht. Ist die Halswirbelsäule betroffen, schmerzt es im Hinterkopf. Wird das dann behandelt, bessern sich die Beschwerden nach etwa zwei bis vier Wochen meist, nach einigen Monaten kann sich die Vorwölbung sogar zurückbilden.“



ABTASTEN
Auch die körperliche Untersuchung gehört zur Diagnose dazu

UNSER EXPERTE

Dr. med.
Marco Hartl, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, OTC Regensburg, Mitglied im Deutschen Orthopädie Netzwerk (DON)



Sie haben Fragen zu orthopädischen Erkrankungen? Gerne können Sie sich auf der Seite des Deutschen Orthopädie Netzwerks (DON) informieren
www.dononline.de



Oder stellen Sie uns Ihre Fragen per E-Mail an info@dononline.de



in Zusammenarbeit mit

